

Information
gemäß Art. 13 der Datenschutz- Grundverordnung

Das Sachgebiet Beteiligungsmanagement der Lutherstadt Eisleben verarbeitet Daten der Mitglieder der Organe entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- *Der Bürgermeister*
- *Markt 1*
- *06295 Lutherstadt Eisleben*
- *03475- 6550*
- bm@lutherstadt-eisleben.de

2. Beauftragte für den Datenschutz:

- *Datenschutzbeauftragte*
- *Markt 1*
- *06295 Lutherstadt Eisleben*
- *03475- 655 510*
- datenschutzbeauftragte@lutherstadt-eisleben.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Sachgebiet Beteiligungsmanagement der Lutherstadt Eisleben erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Entsenden von Vertretern in Organe der kommunalen Unternehmen
§ 131 Absatz 1 und 3 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen- Anhalt
(KVG LSA)
- Erstellen des Beteiligungsberichtes
§ 130 Abs. 2 Nr. 2 KVG LSA
- Angabe über die Besetzung der Organe in kommunalen Unternehmen
§130 Abs. 2 Nr 1 KVG LSA

Besondere Kategorien : Parteizugehörigkeit

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe verwendet.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben an folgende Stellen übermittelt:

- Mitglieder des Stadtrates und andere Gremien
- Kommunalaufsicht
- Andere Fachbereiche der Verwaltung

Dauer der Speicherung

Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

7. Betroffenenrecht

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Behörde denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO) Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten

bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diesej nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen- Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: +49 391 81803-0
Freecall: 0800 9153190 (nur aus dem Festnetz der DTAG)
Telefax: +49 391 81803-33
E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de (Informationen zur E-Mail-Sicherheit)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.